



Aurora Multistrategy

Jahresbericht inklusive dem geprüften Jahresabschluss per 31.01.2023

R.C.S. Luxembourg K908

Ein Investmentfonds gemäß Teil I
des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinschaftliche Anlagen
in seiner derzeit gültigen Fassung

Inhaltsverzeichnis

Organisation	3
Auf einen Blick	4
Bericht des Portfoliomanagers	5
Aurora Multistrategy	7
Vermögensrechnung per 31.01.2023	7
Erfolgsrechnung vom 01.02.2022 bis 31.01.2023	8
3-Jahres-Vergleich	9
Veränderung des Nettovermögens.....	10
Anteile im Umlauf	11
Vermögensinventar per 31.01.2023	12
Derivative Finanzinstrumente per 31.01.2023	16
Erläuterungen zum Jahresabschluss (Anhang)	17
Prüfungsvermerk	21
Ergänzende Angaben (ungeprüft).....	24
Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung	27

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und der „Wesentlichen Informationen für den Anleger“ sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht erfolgen.

Organisation

Verwaltungsgesellschaft, Register- und Transferstelle

VP Fund Solutions (Luxembourg) SA
2, rue Edward Steichen
LU-2540 Luxembourg

Verwaltungsrat

Dr. Felix Brill (Vorsitzender), Vaduz (LI)
Jean-Paul Gennari (Mitglied), Bergem (LU)
Seit dem 15. März 2022 bis zum
31. Dezember 2022:
Thomas Vielhauer von Hohenhau (Mitglied),
Vaduz (LI)
Seit dem 23. Januar 2023:
Daniel Siepmann (Mitglied), Vaduz (LI)

Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft

Torsten Ries (Vorsitzender), Luxemburg (LU)
Dr. Uwe Stein (Mitglied), Luxemburg (LU)
Bis zum 31. Juli 2022:
Ralf Funk (Mitglied), Luxemburg (LU)
Seit dem 01. Juli 2022:
Alexander Ziehl (Mitglied), Luxemburg (LU)

Portfolio Manager

VP Fund Solutions (Liechtenstein) AG
Aeulestrasse 6
LI-9490 Vaduz

Anlageberater

HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH
Königsallee 21/23
DE-40212 Düsseldorf

Verwahr- und Hauptzahlstelle

VP Bank (Luxembourg) SA
2, rue Edward Steichen
LU-2540 Luxembourg

Zahlstelle Deutschland

HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH
Königsallee 21/23
DE-40212 Düsseldorf

Abschlussprüfer des Fonds

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
LU-2182 Luxembourg

Rechtsberater der Verwaltungsgesellschaft

Elvinger Hoss Prussen
2, place Winston Churchill
LU-1340 Luxembourg

Auf einen Blick

Nettovermögen per 31.01.2023			EUR 23,5 Millionen
Nettoinventarwert pro Anteil per 31.01.2023			
Aurora Multistrategy (EUR)			EUR 159,95
Rendite¹			1 Jahr
Aurora Multistrategy (EUR)			-5,04 %
Auflegung			per
Aurora Multistrategy (EUR)			28.08.2008
Total Expense Ratio (TER)²	Synth. TER	ohne Performance Fee	
Aurora Multistrategy (EUR)	0,87 %	0,81 %	
Erfolgsverwendung			
Aurora Multistrategy (EUR)			Thesaurierend
	Ausgabekommission	Ausgabekommission	
	(max.)	zugunsten Fonds (max.)	
Aurora Multistrategy (EUR)	5,00 %	n/a	
	Rücknahmekommission	Rücknahmekommission	
	(max.)	zugunsten Fonds (max.)	
Aurora Multistrategy (EUR)	0,00 %	n/a	
	Fondsdomizil	ISIN	
Aurora Multistrategy (EUR)	Luxemburg	LU0382148293	

¹ Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

² Diese Kennziffer drückt die Gesamtheit derjenigen Kommissionen und Kosten, die laufend dem Fondsvermögen belastet werden (Betriebsaufwand), retrospektiv in einem %-Satz des Nettofondsvermögens aus.

Bericht des Portfoliomanagers

Das Jahr 2022 war von dem brutalen Überfall Russlands auf die Ukraine und der stark hochschnellenden Inflation geprägt. Letztere wurde durch die Auswirkungen des Krieges wegen der Einstellung der Gaslieferungen durch Russland mit der Folge temporär explodierender Gaspreise, in der Folge anziehender Ölpreise und ausbleibende Getreidelieferungen aus der Ukraine zusätzlich angeheizt.

Die nach der Covid-Pandemie erhoffte Belebung der Weltwirtschaft musste einen Rückschlag hinnehmen, da in der Folge des kriegerischen Überfalls am 24. März 2022 nicht nur die europäischen Börsen, sondern auch teilweise mit Verzögerung die Weltbörsen stark negativ reagierten. Die europäischen Aktien fielen in mehreren Wellen, bis sie Anfang Oktober einen Tiefpunkt erreichten, von dem aus sie zu einer sehr Rally ansetzten.

Nach Jahren überreichlicher Liquiditätsversorgung mit negativen Zinsen im Euroraum und einer gleichermaßen expansiven Geldpolitik in den USA mussten die Notenbanken feststellen, dass sie die Entwicklung der Inflation falsch eingeschätzt hatten und ihre Prognosemodell der Realität nicht standhielten. Hatte mit dem Anstieg der Inflation zunächst das Argument der Durchschau durch temporäre Preissteigerungen gegolten, so sahen sich die EZB und die FED aufgrund der Datenlage gezwungen, einen unvorhersehbar scharfen Zinserhöhungskurs zu fahren, der die Aktienkurse im Herbst stark belastete. Die Märkte drehten zum Jahresende auf eine positive Sicht, dass die Maßnahmen der Notenbanken die Inflation drücken sollten und beflügelten deswegen die Aktienmärkte, wobei die Warnungen der Zentralbanken, dass die Zinsen höher ansteigen und das höhere Niveau länger beibehalten werden könnte, ignoriert wurde. Dieses Handeln gegen Aussagen der Notenbanken macht die Aktienmärkte wieder anfällig für Korrekturen im neuen Geschäftsjahr.

Das Jahr 2023 ist von anhaltender Unsicherheit geprägt. Zum einen lastet der Krieg in der Ukraine auf den Märkten. Zum anderen sinken zwar die Inflationsraten, aber eine Rückkehr zur 2%-Marke, die unverändert als Ziel der EZB und FED genannt werden, erscheint, wenn überhaupt, nur mittel- bis langfristig möglich. Zum einen sind die Arbeitsmärkte sehr robust, wodurch die Rezessionsgefahren abgemildert werden. Insbesondere in Europa mit der stark alternden Bevölkerung ist eine Knappheit hochqualifizierter Arbeitskräfte in vielen Ländern festzustellen, was tendenziell den Inflationsausblick belastet. Die rückläufige internationale Arbeitsteilung sollte, trotz abklingender Covid Pandemie in China, wegen des neues Bewusstseins von Abhängigkeiten in Lieferketten ebenfalls den Kurs der Zentralbanken erschweren. Die deutliche Befestigung des US-Dollars als Krisenwährung mit Unterschreiten der Parität ist beendet, gleichwohl ist eine erhöhte Volatilität der Währungen in Abhängigkeit der Notenbankmaßnahmen zu erwarten. Im Dezember 2022 hatte die EZB die Inflationsprognose für 2023 von 5,5% auf jetzt 6,3%, für 2024 von 2,4% auf jetzt 3,4% erhöht. Erst für 2025 erwartet sie mit 2,3% eine Annäherung an die Zielmarke.

Es besteht Hoffnung, dass eine Rezession in den USA und Europa vermieden werden kann bzw. die negativen Raten sehr klein ausfallen könnten. Die EZB erwartet für die Eurozone in der letzten Prognose vom Dezember 2022 für 2023 ein auf 0,5% verringertes Wachstum, ist aber für 2024 mit 1,9% und 2025 mit 1,8% deutlich optimistischer.

Die doppelte Belastung sowohl durch die europäischen wie internationalen Aktienmärkte und die stark fallenden Anleihekurse hat trotz vorsichtiger Ausrichtung der Anlagepolitik zu einer negativen Performance des Fonds im Berichtsjahr geführt. Die Performance betrug -5,04 % nach 5,64 % im Vorjahr. Dadurch, dass gegen Ende des vorhergehenden Geschäftsjahres aufgrund des sich eintrübenden Zinsumfeldes ein Teil der länger laufenden Anleihen verkauft worden war, um die Kursrisiken bei Zinsanstiegen zu vermindern, konnte ein höherer Wertverlust vermieden werden. Der Anteil festverzinslicher Titel wurde im Jahresverlauf wieder leicht aufgestockt. Zudem wurden Aktienfonds in Zertifikate getauscht, um die Volatilität des Anteilswertes zu verringern. Hierdurch konnte allerdings an der Erholung der Aktienmärkte, die im Oktober bis Ende Januar 2023 stattfand, nur unterdurchschnittlich partizipiert werden. Die Asset Allokation am Ende des

Berichtszeitraums weist Anleihen mit 35,5%, Fonds mit 23,9%, Zertifikate mit 31,8% sowie Aktien Direktanlagen mit 3,3% als wesentliche Asset Klassen aus. Bei den Zertifikaten wurde der Einsatz von Discountzertifikaten zu Lasten von Bonuszertifikaten deutlich gesteigert, um das Risiko von Barriereverletzungen mit daraus resultierender Underperformance zu begrenzen. Der Anteil von Edelmetallzertifikaten wurde leicht erhöht und beträgt rund 4,4%. Aus Gründen der Diversifikation wurden die CO2-Zertifikate beibehalten.

Insgesamt ist der Fonds weiterhin auf Kapitalerhalt und damit unverändert konservativ ausgerichtet. Der Krieg in der Ukraine, die hartnäckige Inflationsentwicklung, die Spannungen zwischen den USA und China, der Umbau der Weltwirtschaft auf CO2-Neutralität und die Auswirkungen ausufernder Staatsverschuldung bei steigendem Zinsniveaus können die Wertentwicklung von Wertpapieren in 2023 belasten.

Luxemburg, 11/03/2022

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Zahlen und Angaben sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung des Fonds.

Aurora Multistrategy

Vermögensrechnung per 31.01.2023

Aurora Multistrategy	(in EUR)
Bankguthaben	
Bankguthaben auf Sicht	281.087,39
Wertpapiere	
Aktien	850.615,00
Obligationen	8.349.190,59
Andere Wertpapiere und Wertrechte	
Fonds	5.614.648,95
Zertifikate	7.481.721,00
Derivative Finanzinstrumente	
Derivate	784.375,00
Sonstige Vermögenswerte	
Forderungen aus Dividenden	1.280,41
Forderungen Wertpapiere	195.847,47
Gesamtvermögen	23.558.765,81
Verbindlichkeiten	-23.505,38
Gesamtverbindlichkeiten	-23.505,38
Nettovermögen	23.535.260,43
Anteile im Umlauf	147.139
Nettoinventarwert pro Anteil	
Anteilklasse EUR	EUR 159,95

Erfolgsrechnung vom 01.02.2022 bis 31.01.2023

Aurora Multistrategy	(in EUR)
Erträge der Bankguthaben	3.767,45
Erträge der Wertpapiere	
Obligationen	377.717,13
Aktien	21.908,75
Erträge der anderen Wertpapiere und Wertrechte	
Fonds	19.752,36
Bestandsprovisionen	342,14
Total Erträge	423.487,83
Sollzinsen aus Bankverbindlichkeiten/Negativzinsen	828,80
Verwaltungsvergütung	121.749,14
Verwahrstellenvergütung	30.070,35
Risikomanagementvergütung	500,05
Taxe d'abonnement	10.605,19
Prüfungskosten	10.793,25
Sonstige Aufwendungen	14.375,69
Total Aufwendungen	188.922,47
Nettoergebnis	234.565,36
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	-375.202,80
Realisiertes Ergebnis	-140.637,44
Veränderung der nicht realisierten Kapitalgewinne/-verluste seit letztem Geschäftsjahresende	-1.118.928,00
Gesamtergebnis	-1.259.565,44

3-Jahres-Vergleich

Aurora Multistrategy

(in EUR)

Nettovermögen

31.01.2021	29.712.716,57
31.01.2022	25.295.109,46
31.01.2023	23.535.260,43

Anteile im Umlauf

31.01.2021	186.350
31.01.2022	150.173
31.01.2023	147.139

Nettoinventarwert pro Anteil

31.01.2021	159,45
31.01.2022	168,44
31.01.2023	159,95

Veränderung des Nettovermögens

Aurora Multistrategy	(in EUR)
Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode	25.295.109,46
Mittelveränderung aus Anteilausgaben	0,00
Mittelveränderung aus Anteilrücknahmen	-500.283,59
Gesamtergebnis	-1.259.565,44
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode	23.535.260,43

Anteile im Umlauf

Aurora Multistrategy

Stand zu Beginn der Berichtsperiode	150.173
Neu ausgegebene Anteile	0
Zurückgenommene Anteile	-3.034
Stand am Ende der Berichtsperiode	147.139

Vermögensinventar per 31.01.2023

Aurora Multistrategy

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstandswert in EUR	Kurswert in EUR	% des NAV
Wertpapiere, die an einer Börse gehandelt werden							
Aktien							
Aktien in Deutschland							
Allianz	DE0008404005	EUR	1'500	219.20	289'391	328'800	1.40
Evotec I	DE0005664809	EUR	6'000	17.99	121'336	107'940	0.46
RWE I	DE0007037129	EUR	3'000	40.80	92'928	122'400	0.52
Talanx	DE000TLX1005	EUR	5'000	45.36	166'469	226'800	0.96
Vonovia	DE000A1ML7J1	EUR	2'500	25.87	51'973	64'675	0.27
Total Aktien in Deutschland						850'615	3.61
Total Aktien						850'615	3.61
Floater Obligationen							
Floater Obligationen in Deutschland							
Bayer 82 Var	XS2451802768	EUR	200'000	94.60	188'141	189'190	0.80
Deutsche Bank ewig Var	DE000DL19VZ9	EUR	200'000	80.67	133'104	161'330	0.69
Deutsche Bank ewig Var	DE000A30VT97	EUR	200'000	107.33	207'186	214'660	0.91
GRENKE ewig Var	XS2087647645	EUR	400'000	79.94	400'500	319'760	1.36
GRENKE ewig Var	XS1689189501	EUR	600'000	96.68	645'467	580'056	2.46
Landesbank Baden-Wuertt ewig Var	DE000LB2CPE5	EUR	600'000	88.45	581'645	530'670	2.25
Total Floater Obligationen in Deutschland						1'995'666	8.48
Floater Obligationen in Grossbritannien							
HSBC Holdings 32 Var	XS2553547444	EUR	200'000	105.20	204'622	210'400	0.89
HSBC Holdings ewig Var	US404280AS86	USD	400'000	97.75	374'208	360'024	1.53
Vodafone Group 78 Var	XS1888179550	EUR	200'000	93.01	184'804	186'020	0.79
Total Floater Obligationen in Grossbritannien						756'444	3.21
Floater Obligationen in Italien							
Enel ewig Var	XS2576550086	EUR	200'000	102.26	203'790	204'510	0.87
Total Floater Obligationen in Italien						204'510	0.87
Floater Obligationen in Jersey							
G Cty Europe ewig Var	XS2338530467	EUR	200'000	40.29	196'394	80'580	0.34
Total Floater Obligationen in Jersey						80'580	0.34
Floater Obligationen in Niederlande							
Repsol Intl Finance 75 Var	XS1207058733	EUR	300'000	98.22	347'463	294'660	1.25
TenneT ewig Var	XS2207430120	EUR	200'000	93.62	200'250	187'230	0.80
Total Floater Obligationen in Niederlande						481'890	2.05
Floater Obligationen in Österreich							
PORR ewig Var	XS2113662063	EUR	200'000	85.12	200'000	170'238	0.72
UNIQA Insur Gr 35 Var	XS2199567970	EUR	100'000	93.70	99'507	93'695	0.40
Total Floater Obligationen in Österreich						263'933	1.12
Floater Obligationen in Portugal							
EDP-Energias 83 Var	PTEDP40M0025	EUR	100'000	100.00	100'747	100'000	0.42
Total Floater Obligationen in Portugal						100'000	0.42

* Angaben zur maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für die Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft kostenlos erhältlich. Die Aufstellung der Veränderung des Portfolios für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Verwahrstelle und die Zahlstelle erhältlich.
Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.
Seite 12 | Jahresbericht Aurora Multistrategy

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstandswert in EUR	Kurswert in EUR	% des NAV
Floater Obligationen in Spanien							
Banco Santander ewig Var	XS2388378981	EUR	200'000	73.54	200'000	147'080	0.62
Total Floater Obligationen in Spanien						147'080	0.62
Total Floater Obligationen						4'030'103	17.12
Obligationen							
Obligationen in Deutschland							
Bayer 74 Var	DE000A11QR73	EUR	400'000	97.91	390'599	391'640	1.66
Bertelsmann 75 Var	XS1222594472	EUR	100'000	93.42	100'003	93'415	0.40
Commerzbank 26 4%	DE000CZ40LD5	EUR	100'000	99.27	113'051	99'270	0.42
LANXESS 76 Var	XS1405763019	EUR	300'000	99.72	319'738	299'160	1.27
MTU Aero Engin 25 3%	XS2197673747	EUR	100'000	99.95	99'430	99'950	0.42
Total Obligationen in Deutschland						983'435	4.18
Obligationen in Frankreich							
AIR France - KLM 26 7.25%	FR001400F2Q0	EUR	100'000	100.72	99'406	100'715	0.43
Total Obligationen in Frankreich						100'715	0.43
Obligationen in Grossbritannien							
HSBC Holdings Var	XS1640903701	EUR	400'000	89.72	355'534	358'860	1.52
Total Obligationen in Grossbritannien						358'860	1.52
Obligationen in Italien							
Enel 74 Var	XS0954675129	EUR	200'000	100.90	199'297	201'804	0.86
Total Obligationen in Italien						201'804	0.86
Obligationen in Luxemburg							
Eurofins Scientific ewig 3,25	XS1716945586	EUR	200'000	91.88	199'494	183'760	0.78
Telecom Italia 33 7.75%	XS0161100515	EUR	100'000	104.57	109'170	104'570	0.44
Total Obligationen in Luxemburg						288'330	1.23
Obligationen in Niederlande							
Aegon 44 Var	XS1061711575	EUR	100'000	98.89	99'549	98'885	0.42
Rabobank NL ewig 6.5%	XS1002121454	EUR	420'175	100.12	440'904	420'679	1.79
Suedzucker Int Finance ewig Var	XS0222524372	EUR	300'000	80.06	280'481	240'189	1.02
Telefonica Europe BV	XS1795406658	EUR	500'000	93.66	477'757	468'300	1.99
Telefonica Europe ewig Var	XS1050461034	EUR	300'000	101.27	301'455	303'810	1.29
VW Intl Finance ewig Var	XS1799939027	EUR	200'000	93.46	182'026	186'910	0.79
Total Obligationen in Niederlande						1'718'773	7.30
Obligationen in Österreich							
ams-OSRAM 25 6%	XS2195511006	EUR	200'000	96.65	200'213	193'290	0.82
OMV ewig Var	XS1294343337	EUR	100'000	104.32	96'316	104'320	0.44
Total Obligationen in Österreich						297'610	1.26
Obligationen in Spanien							
Banco Santander ewig Var	XS1793250041	EUR	400'000	92.39	339'008	369'560	1.57
Total Obligationen in Spanien						369'560	1.57
Total Obligationen						4'319'087	18.35
Total Wertpapiere, die an einer Börse gehandelt werden						9'077'406	38.57
Total Wertpapiere						9'199'806	39.09

* Angaben zur maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für die Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft kostenlos erhältlich. Die Aufstellung der Veränderung des Portfolios für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Verwahrstelle und die Zahlstelle erhältlich.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstandswert in EUR	Kurswert in EUR	% des NAV
Andere Wertpapiere und Wertrechte, die an einer Börse gehandelt werden							
Fonds*							
Gruppenfremde Fonds							
Fonds in Deutschland							
iShs Core Dax UCITS ETF	DE0005933931	EUR	3'000	127.44	345'330	382'320	1.62
iShs ETF STOXX Europe 600 (DE)	DE0002635307	EUR	15'000	44.82	647'033	672'225	2.86
Total Fonds in Deutschland						1'054'545	4.48
Fonds in Irland							
HSBC MSCI INDOUSD	IE00B46G8275	USD	400	80.72	32'993	29'730	0.13
HSBC MSCI Pacific ex Japan ETF	IE00B5SG8Z57	GBP	5'000	11.57	60'994	65'578	0.28
iSh MSCI India USD	IE00BZCQB185	EUR	30'000	6.42	215'405	192'690	0.82
iShs IV Public Euro Ultra	IE00BCRY6557	EUR	10'000	99.70	994'346	997'000	4.24
iShs NASDAQ 100 UCITS USD	IE00B53SZB19	EUR	200	628.40	160'803	125'680	0.53
Total Fonds in Irland						1'410'678	5.99
Fonds in Luxemburg							
BNP Easy ECPI GLB ETF	LU2194447293	EUR	5'000	13.58	65'936	67'890	0.29
MUL Amundi MSCI Jap -UCITSETFAcc	LU1781541252	EUR	7'500	13.43	111'016	100'725	0.43
Multi Lux Lyxor UCITS ETF DAX	LU0252633754	EUR	2'000	140.48	140'494	280'960	1.19
MULTI Lux MSCI Asia exJap -Acc-	LU1900068328	EUR	10'000	62.30	592'085	622'980	2.65
SISF Asian Opp -A-	LU0048388663	USD	3'500	17.06	45'517	54'978	0.23
Xtr DAX -1C-	LU0274211480	EUR	1'500	143.86	150'028	215'790	0.92
Xtr MSCI IND SW -1C-	LU0514695187	USD	2'500	15.27	39'282	35'141	0.15
Xtr MSEAESSUE -1C-	LU0292107991	EUR	3'000	51.03	121'723	153'090	0.65
Xtr NIFTY 50 SW ETF -1C-	LU0292109690	EUR	500	192.94	100'583	96'470	0.41
Xtrack MP eJ ESUE -1C-	LU0322252338	USD	2'000	72.77	88'767	134'017	0.57
Total Fonds in Luxemburg						1'762'041	7.49
Tota Gruppenfremde Fonds						4'227'264	17.96
Total Fonds						4'227'264	17.96
Zertifikate							
Zertifikate in Deutschland							
SP DAX/Goldman SBEur 03/23	DE000GK2VSY3	EUR	10'000	85.32	893'704	853'200	3.63
SP DAX/Vontobel Finance 09/23	DE000VV5HN73	EUR	2'500	54.12	134'108	135'300	0.57
SP DAX/Vontobel Finance 09/23	DE000VV5HN08	EUR	10'000	46.45	433'899	464'500	1.97
SP OESX/BNP PARIBAS Em & Ha 6/24	DE000PH5DK89	EUR	7'500	37.47	272'754	281'025	1.19
SP OESX/BNP PARIBAS Em & Ha12/23	DE000PF43QA8	EUR	15'000	38.14	535'382	572'100	2.43
SP OESX/DZ BANK 12/23	DE000DV8N296	EUR	5'000	35.94	167'134	179'700	0.76
SP OESX/Goldman Sachs 06/24	DE000GH28G49	EUR	10'000	36.08	355'215	360'800	1.53
SP OESX/HSBC Trink & Burkh 12/23	DE000HG23407	EUR	5'000	36.26	168'687	181'300	0.77
SP ORA/Landesbank Baden-W 03/24	DE000LB2G0R5	EUR	5'000	12.11	47'866	60'550	0.26
SP SOW/HSBC Trink & Burkh 06/23	DE000TT8YL79	EUR	1'500	24.75	48'762	37'125	0.16
SP SP500/HSBC Trink & Burkh 03/23	DE000HG0GTK0	EUR	5'000	31.03	163'475	155'150	0.66
SP SP500/HSBC Trink & Burkh 06/23	DE000TT89TT8	EUR	10'000	34.73	328'356	347'300	1.48
SP SP500/HSBC Trink & Burkh 06/23	DE000TT89TX0	EUR	10'000	31.95	303'199	319'500	1.36
SP SP500/HSBC Trink & Burkh 06/23	DE000TT89TZ5	EUR	5'000	30.35	158'960	151'750	0.64
SP SPX/SOGE ewig	DE000CU0F010	EUR	10'000	37.35	397'014	373'500	1.59
SP TTE/DZ BANK 02/23	DE000DV9A5P2	EUR	2'500	43.90	104'286	109'750	0.47
SP VNA/HSBC Trink & Burkh 12/23	DE000HG44KG1	EUR	2'000	22.24	37'438	44'480	0.19
Total Zertifikate in Deutschland						4'627'030	19.66
Zertifikate in Grossbritannien							
SP OESX/UBS London 06/23	DE000UH11W32	EUR	5'000	37.55	163'104	187'750	0.80
SP OESX/UBS London 07/23	DE000UH2LWE5	EUR	15'000	36.50	520'973	547'500	2.33
Total Zertifikate in Grossbritannien						735'250	3.12

* Angaben zur maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für die Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft kostenlos erhältlich. Die Aufstellung der Veränderung des Portfolios für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Verwahrstelle und die Zahlstelle erhältlich.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstandswert in EUR	Kurswert in EUR	% des NAV
Zertifikate in Jersey							
SP GOLD/ETFS Metal ewig	JE00B1VS3770	EUR	4'000	166.89	651'265	667'560	2.84
SP PHPT/WisdomTree ewig	JE00B1VS2W53	EUR	2'000	87.02	148'716	174'040	0.74
SP XAG/ETFS Metal ewig	JE00B1VS3333	EUR	10'500	20.20	208'877	212'121	0.90
Total Zertifikate in Jersey						1'053'721	4.48
Total Zertifikate						6'416'001	27.26
Total Andere Wertpapiere und Wertrechte, die an einer Börse gehandelt werden						10'643'265	45.22
Andere Wertpapiere und Wertrechte, die auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden							
Fonds*							
Gruppeneigene Fonds							
Fonds in Liechtenstein							
VPB STF EUR	LI0008943925	EUR	1'000	1'301.50	1'324'692	1'301'500	5.53
Total Fonds in Liechtenstein						1'301'500	5.53
Total Gruppeneigene Fonds						1.301.500	5.23
Gruppenfremde Fonds							
Fonds in Luxemburg							
Private Capital Pool V -A-	LU0433927190	EUR	274	50.68	38'830	13'903	0.06
Private Capital Pool VI -A-	LU0443149595	EUR	645	111.52	88'616	71'982	0.31
Total Fonds in Luxemburg						85'885	0.36
Total Gruppenfremde Fonds						85.885	0.36
Total Fonds						1'387'385	5.89
Zertifikate							
Zertifikate in Deutschland							
SP BASKET/Dres 12/30	DE0001734994	EUR	321	3'320.00	632'730	1'065'720	4.53
Total Zertifikate in Deutschland						1'065'720	4.53
Total Zertifikate						1'065'720	4.53
Total Andere Wertpapiere und Wertrechte, die auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden						2'453'105	10.42
Total Andere Wertpapiere und Wertrechte						13'096'370	55.65
Bankguthaben						281'087	1.19
Derivative Finanzinstrumente						784'375	3.33
Sonstige Vermögenswerte						197'128	0.84
Gesamtvermögen						23'558'766	100.10
Verbindlichkeiten						-23'505	-0.10
Nettovermögen						23'535'260	100.00

* Angaben zur maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für die Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft kostenlos erhältlich. Die Aufstellung der Veränderung des Portfolios für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Verwahrstelle und die Zahlstelle erhältlich.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Derivative Finanzinstrumente per 31.01.2023

Am Ende der Berichtsperiode offene engagementerhöhende derivative Finanzinstrumente

Optionsscheine	Gegenpartei	Anzahl	Einstandswert in EUR	Kurs	Marktwert in EUR	% des NAV
Call-Wts DAX/BNP PARIBAS Em & Ha 05/23	VP Bank (Luxembourg) SA	5.000	10.423,09	4,59	22.950,00	0,10
Call-Wts DAX/BNP PARIBAS Em & Ha 05/23	VP Bank (Luxembourg) SA	2.500	9.698,09	9,03	22.575,00	0,10
Long-MiniFut DAX/HSBC Trink & Burkh ewig	VP Bank (Luxembourg) SA	7.000	320.167,72	55,21	386.470,00	1,64
Call-Wts European Union Allo/Mor Stan & Co ewig	VP Bank (Luxembourg) SA	7.000	188.718,60	50,34	352.380,00	1,50

Volumen über offene Kontrakte in derivativen Finanzinstrumenten

Optionsscheine	EUR	784.375
Total aus Derivategeschäften gebundene Mittel / Basiswerte in EUR:		784.375

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Anhang)

1. Allgemeines

Der Aurora Multistrategy (der „Fonds“) ist ein Investmentfonds nach Luxemburger Recht in Form eines „*fonds commun de placement*“. Der Fonds wurde am 22. August 2008 gegründet. Er unterliegt Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in seiner derzeit gültigen Fassung.

Der Fonds ist weder zeitlich noch betragsmäßig begrenzt. Eine Versammlung der Anteilhaber ist im Verwaltungsreglement nicht vorgesehen. Weder die Anteilhaber noch deren Erben oder Rechtsnachfolger sind berechtigt, die Auflösung des Fonds und die Verteilung seines Vermögens zu beantragen. Unbeschadet der gesetzlichen Liquidationstatbestände kann die Verwaltungsgesellschaft den Fonds jederzeit nach freiem Ermessen auflösen.

Das Rechnungsjahr des Fonds beginnt am 1. Februar und endet am 31. Januar des folgenden Jahres.

2. Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

Dieser Jahresabschluss wird unter Verantwortung des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Einstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen unter Annahme des Prinzips der Unternehmensfortführung erstellt.

Die Währung, in welcher für den Fonds der Anteilwert, der Ausgabepreis und der Rücknahmepreis berechnet werden, ist der Euro („Referenzwährung“).

Das Nettofondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die in dem Fonds enthaltenen offenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und sonstigen ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen Nennbetrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses an der Börse, welche normalerweise der Hauptmarkt dieses Wertpapiers ist, ermittelt. Wenn ein Wertpapier oder sonstiger Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist der letzte Verkaufskurs an jener Börse bzw. an jenem geregelten Markt maßgebend, welcher der Hauptmarkt für diesen Vermögenswert ist.
- d) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einem anderen geregelten Markt (entsprechend der Definition in Artikel 4 des Verwaltungsreglements) gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Preises ermittelt.

- e) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) oder d) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- f) Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- g) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden und eine Restlaufzeit von weniger als 397 Tagen und mehr als 90 Tagen aufweisen, entspricht dem jeweiligen Nennwert zuzüglich hierauf aufgelaufener Zinsen. Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen werden auf der Grundlage der Amortisierungskosten, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird, ermittelt.
- h) (Zins) -Swaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert bewertet.
- i) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem von der Verwaltungsgesellschaft aufzustellenden Verfahren zu bestimmen ist.

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt bei einer Großbank verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem von der Verwaltungsgesellschaft aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

3. Kosten

1. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, vom Fonds eine Vergütung in Höhe von max. 0,50 % p.a. zu erhalten, die monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Nettofondsvermögen eines jeden Monats zu

berechnen und auszuzahlen ist, mindestens jedoch EUR 15.000,00 p.a.

2. Die Gebühr für den Portfoliomanager ist in der Gebühr für die Verwaltungsgesellschaft enthalten und wird nicht gesondert dem Fonds in Rechnung gestellt.

3. Aus dem Fondsvermögen erhält die Verwahrstelle eine Vergütung in Höhe von max. 0,125 % p.a., zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer, die monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Nettofondsvermögen eines jeden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Als Provision wird die Verwahrstelle dem Fonds folgende Sätze beim Kauf und Verkauf von Wertpapieren in Rechnung stellen:

- max. 0,20 % bei Aktien und Zertifikaten auf den ausmachenden Betrag;
- max. 0,125 % bei fest- und variabel verzinslichen Wertpapieren auf den Nominalwert oder den möglicherweise höheren Kurswert;
- max. 0,05 % bei Fondsanteilen auf den ausmachenden Betrag.

Sofern andere Wertpapiergeschäfte getätigt werden, kann eine Provision in Höhe von bis zu 0,20 % auf den ausmachenden Betrag dem Fonds in Rechnung gestellt werden.

Bei Abschlüssen in Optionen und Terminkontrakten stellt die Verwahrstelle dem Fonds als eigene Provision den gleichen Betrag in Rechnung, der ihr selbst belastet wird, mindestens jedoch bankübliche Gebühren.

Darüber hinaus hat die Verwahrstelle Anspruch auf Ersatz der von ihr verauslagten Fremdspesen und darf für außergewöhnliche Dienstleistungen, die bei normalem Geschäftsablauf nicht auftreten, eine Bearbeitungsgebühr in Rechnung stellen.

Für evtl. Ausschüttungen belastet die Verwahrstelle dem Fonds eine Provision in Höhe von 0,75 % auf den auszuzahlenden Betrag.

Ferner können dem Fondsvermögen die weiteren Kosten gemäß Artikel 14 des Verwaltungsreglements belastet werden. Alle Gebühren verstehen sich zuzüglich ggf. anfallender Mehrwertsteuer.

Die Transaktionskosten für das gesamte Geschäftsjahr betragen EUR 34.156,75.

4. Steuern

Der Fonds wird in Luxemburg nicht auf Einkünfte oder Kapitalerträge besteuert.

Der Fonds unterliegt in Luxemburg keiner Vermögenssteuer.

Der Fonds unterliegt jedoch in Luxemburg einer Zeichnungssteuer (taxe d'abonnement) in Höhe von 0,05 % p.a. auf Basis des Nettoinventarwerts des Fonds zum Ende eines Quartals, die vierteljährlich berechnet und gezahlt wird. Eine reduzierte Zeichnungssteuer (taxe d'abonnement) von 0,01 % p.a. ist anwendbar auf luxemburgische OGAWs, deren ausschließlicher Zweck die gemeinsame Anlage in Geldmarktinstrumente und Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist, sowie auf deren einzelne Teilfonds sowie für einzelne Klassen, die innerhalb eines OGAW oder innerhalb eines Teilfonds eines OGAW in Form eines Umbrellafonds, vorausgesetzt, dass die Wertpapiere einem oder mehreren institutionellen Anlegern vorbehalten sind.

Von der Zeichnungssteuer (taxe d'abonnement) befreit sind:

- Anlagen in einen luxemburgischen OGA sowie deren einzelne Teilfonds, der bzw. die seiner/ihrerseits der Zeichnungssteuer (taxe d'abonnement) unterliegt/unterliegen;
- OGAWs sowie deren einzelne Teilfonds, (i) deren Anteile nur institutionellen Anlegern vorbehalten sind, (ii) deren ausschließlicher Zweck es ist in Geldmarktinstrumente und in Einlagen bei Kreditinstituten zu investieren, (iii) deren gewichtete Portfolio-Restlaufzeit nicht mehr als 90 Tage beträgt, und (iv) die das Höchstmögliche Rating einer anerkannten Ratingagentur erhalten haben;
- OGAWs, deren Teilfonds oder Anteilklassen für betriebliche Altersversorgungssysteme reserviert sind;
- OGAWs sowie deren einzelne Teilfonds deren Hauptzweck es ist in Mikrofinanzinstitutionen zu investieren; und
- OGAWs sowie deren einzelne Teilfonds deren Anteile an einer Börse notiert oder gehandelt werden und deren ausschließlicher Zweck darin besteht, die Entwicklung eines oder mehrerer Indizes zu replizieren.

Quellensteuer

Vom Fonds erhaltene Zins- und Dividendeneinkünfte können einer nichterstattungsfähigen Quellensteuer in den Herkunftsstaaten der Einkünfte unterliegen. Der Fonds kann auch Steuern auf realisierte oder nicht realisierte Kapitalzuwächse/Wertsteigerungen im Belegenheitsstaat der Vermögensanlagen unterliegen.

Einkünfte oder Kapitalerträge, die vom Fonds an die Anleger gezahlt werden sowie Liquidationserlöse und Veräußerungsgewinne hieraus unterliegen keiner Quellenbesteuerung in Luxemburg.

5. Verbindlichkeiten

Der Posten „Verbindlichkeiten“ enthält die noch nicht gezahlten Aufwendungen des laufenden Geschäftsjahres. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die „taxe d'abonnement“, die Prüfungskosten, die Verwaltungsvergütung, die Risikomanagementvergütung sowie die Verwahrstellenvergütung.

6. Sonstige Aufwendungen

Die „Sonstigen Aufwendungen“ beinhalten u.a. die Informationsstellenvergütung, die Lizenzgebühren, die Bankspesen sowie die Gebühren der Aufsichtsbehörden.

7. Umrechnungskurse

Verwendete Devisenkurse per 31.01.2023:

EUR 1 entspricht CHF 0,997800

EUR 1 entspricht GBP 0,882150

EUR 1 entspricht USD 1,085982

8. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.



Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
Aurora Multistrategy

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Aurora Multistrategy (der „Fonds“) zum 31. Januar 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Vermögensrechnung zum 31. Januar 2023;
- der Erfolgsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Veränderung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- dem Vermögensinventar und den derivativen Finanzinstrumenten zum 31. Januar 2023; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

*PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg
T : +352 494848 1, F : +352 494848 2900, www.pwc.lu*

*Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518*

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;



- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 30. Mai 2023

Sandra Paulis

Ergänzende Angaben (ungeprüft)

1. Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und deren Weiterverwendung

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“) zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

2. Angaben zum Risikomanagement

Die Verwaltungsgesellschaft setzt ein Risikomanagement-Verfahren im Einklang mit den Bestimmungen des Gesetzes von Dezember 2010 und sonstigen anwendbaren Vorschriften, insbesondere dem Rundschreiben 11/512 der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“), ein, welches es ermöglicht, das mit den Anlagepositionen des Fonds verbundene Marktrisiko, Liquiditätsrisiko, Kontrahentenrisiko sowie ihren jeweiligen Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios sowie alle sonstigen Risiken, einschließlich operationelle Risiken, die für den Fonds wesentlich sind, jederzeit zu überwachen und zu messen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sie sich folgender Methoden:

Commitment-Ansatz:

Bei der Methode „Commitment-Ansatz“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- Relativer VaR-Ansatz:

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200 %. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.

- Absoluter VaR-Ansatz:

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds unter Berücksichtigung eines Konfidenzniveau von 99 % und 20 Tagen Haltedauer einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20 % des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Die Hebelwirkung wird anhand der erwarteten durchschnittlichen Summe der Nominalwerte der Derivate gemäß der CESR-Richtlinien 10/788 berechnet. Der Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Für die Berechnung des Gesamtrisikos des Fonds Aurora Multistrategy verfolgt die Verwaltungsgesellschaft den absoluten VaR-Ansatz, dabei gilt eine maximale Obergrenze für den absoluten VaR i.H.v. 20 % des Fondsvermögens.

Im Berichtszeitraum vom 1. Februar 2022 bis zum 31. Januar 2023 betrug der

kleinste VaR: 3,98 %,
größte VaR: 9,93 %,
durchschnittliche VaR: 6,08 %.

Die durchschnittliche Hebelwirkung betrug im Berichtszeitraum vom 1. Februar 2022 bis zum 31. Januar 2023 23,84 %.

3. Vergütungspolitik

Inhalt, Zweck und Geltungsbereich

VP Fund Solutions (Luxembourg) SA (im Folgenden „VPFLU“) hat eine Vergütungspolitik eingeführt, in welcher die Grundsätze der VPFLU im Hinblick auf die Vergütung ihrer Mitarbeiter dargelegt werden. Darin spiegeln sich die Ziele der VPFLU für eine gute Unternehmensführung sowie eine nachhaltige und langfristige Wertschöpfung wider. Die Vergütungspolitik stellt sicher, dass VPFLU in der Lage ist, leistungsfähige und motivierte Mitarbeiter an einem wettbewerbsintensiven Arbeitsmarkt zu gewinnen, zu fördern und zu halten und dabei im besten Interesse der Fondsanleger zu handeln.

Vergütungsbestandteile

In den Beträgen der festen und variablen Vergütung spiegeln sich sowohl die Komplexität als auch die Größe der Verwaltungsgesellschaft wider. Bei der Bestimmung des Betrags des variablen Vergütungspools richtet die VPFLU sich nach einem nachhaltigen und risikoangepassten Ansatz. Die VPFLU ist bestrebt, die konservative Risikokultur auch in der Vergütungsstruktur zu berücksichtigen, und bietet ihren Mitarbeitern eine attraktive, aber maßvolle variable Vergütung. Die gezahlte Gesamtvergütung besteht aus einem Fixum und Nebenleistungen entsprechend den Marktpraktiken in Luxemburg. Es ist das erklärte Ziel, die Vergütungen der Mitarbeiter von VPFLU so festzulegen, dass das Fixum ausreicht, um ihnen auch ohne die variable Komponente einen angemessenen Lebensstandard zu ermöglichen.

Der Verwaltungsrat überprüft einmal im Jahr die Einhaltung der Vergütungspolitik. Dies beinhaltet die Ausrichtung an der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der VPFLU bzw. der von ihr verwalteten Fonds sowie Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Es ergaben sich keine Feststellungen, die eine Anpassung erfordern hätten.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung der Verwaltungsgesellschaft während des Geschäftsjahres vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022:

Gesamtsumme der von der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütungen	3,79 Mio CHF
davon feste Vergütung	3,51 Mio CHF
davon variable Vergütung	0,28 Mio CHF

Anzahl der Mitarbeiter	33,5
davon Führungskräfte und andere Risktaker	11
Von der Verwaltungsgesellschaft gezahlte Carried Interest	n/a

Gesamtsumme der an Führungskräfte und Risktaker gezahlten Vergütung	1,32 Mio CHF
---	--------------

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen an der festgelegten Vergütungspolitik.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Angaben zur Mitarbeitervergütung des Portfoliomanagers während des Geschäftsjahres vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022:

Gesamtsumme der vom Portfoliomanager gezahlten Mitarbeitervergütungen	4,19 Mio CHF
davon feste Vergütung	3,95 Mio CHF
davon variable Vergütung	0,24 Mio CHF

Anzahl der Mitarbeiter	30
davon Führungskräfte und andere Risktaker	9
Von dem Portfoliomanager gezahlte Carried Interest	n/a

Gesamtsumme der an Führungskräfte und Risktaker gezahlten Vergütung	1,34 Mio CHF
---	--------------

4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Ukraine Krieg

Die VP Bank Gruppe setzt die internationalen Sanktionen gruppenweit gemäß den internationalen und standortspezifischen Vorgaben konsequent um. In der VP Bank Gruppe wurde umgehend eine Task Force eingerichtet, die täglich die Entwicklungen verfolgt und entsprechende Maßnahmen gruppenweit und standortübergreifend koordiniert. Die Portfolios sowie Investoren in den Fonds werden täglich anhand des angepassten Kontrollrahmens überprüft.

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung

Die Investitionen, die diesem Finanzprodukt zugrunde liegen, berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.